

Protokoll

der Mitgliederversammlung 2023/24 des Fördervereins Deutsches Baumschulmuseum e.V.

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, John Hermann Cordes, begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung 2023/24 fest.

Es folgt eine Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung ist satzungsgemäß durch die anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Anwesend sind 13 Mitglieder, siehe Anwesenheitsliste.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 17.10.2023 gibt es nicht. Das Protokoll der MV 2022/23 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung

Gegen die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung und den Vorschlag des Vorsitzenden, alle Abstimmungen offen durch Handzeichen durchzuführen, erheben sich keine Widersprüche aus der Versammlung. Der Tagesordnung und dem offenen Abstimmungsverfahren wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Bericht des Vorstands

Der Bericht des Vorstands erfolgt ergänzend zum Vortrag der Museumsleitung. Dr. Frank Schoppa berichtet vom positiven Bescheid aller seitens des Vereins gestellten Förderanträge. Dies sichert die Finanzierung des Museumsbetriebs für die Jahre 2025 bis 2029.

Die Machbarkeitsstudie (MB) war bereits Thema der vorausgegangenen Eröffnungsveranstaltung zur Saison 2025. Weitere Fragen dazu siehe TOP 10 Ausblick

TOP 6: Bericht der Museumsleitung

Die Museumsleitung, Dr. Heike Meyer-Schoppa, gibt im Rahmen eines Power-Point Vortrags einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023/24.

Zentrale Punkte waren demnach:

- Die Ausstellung zu 30 Jahren Deutsches Baumschulmuseum in Kooperation mit dem Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland, der sein 10jähriges Bestehen feiern konnte.
- Der Erhalt des Bonirob seitens der Fachhochschule Heide als Dauerleihgabe – sehr wichtig für den Verweis auf moderne Entwicklungen auch in der Baumschultechnik.
- Die Pflege der Sammlung und des Archivs.
- Zahlreiche Sondertermine und Veranstaltungen; insbesondere auch die Apfeltage alter Sorten kamen sehr gut an.
- Die Arbeit an der **Machbarkeitsstudie** (MB).
- Die Weiterförderung der **BnE-Stelle** von Jana Stoppel durch den Förderverein Kulturlandschaft und deren Mitarbeit im Museum.

Die Museumsleitung betont, dass die Zertifikate das Team auf entsprechend hohe Standards verpflichten, den Besuch von Fortbildungen einschließen und die Belastung des Teams vor diesem Hintergrund sehr hoch ausfällt. Neues Ehrenamt zu finden gestaltet sich dagegen sehr schwierig.

TOP 7: Bericht des Schatzmeisters

Im Bericht des Schatzmeisters, Dirk Roßkamp, wird deutlich, dass sich Einnahmen und Ausgaben die Waage halten. Ein Gros der Einnahmen besteht immer noch aus Spenden, während die Mitgliedsbeiträge nach wie vor nicht ausreichen, um die Fixkosten zu decken.

Übersicht Einnahmen und Ausgaben

Geschäftsjahr	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Einnahmen:	66.354 €	56.093 €	54.355 €	57.492 €
Ausgaben:	61.867 €	55.952 €	57.392 €	48.798 €

Kassenstand zum 30.09.2024: 55.110,89 €,

davon 20.000 € Rückstellungen für Umzug; 35. 110,89 € Etatmittel für die Saison 2024/25 um den laufenden Betrieb finanzieren zu können.

Die im Vergleich zum Vorjahr hohe Differenz der Einnahmen/Ausgaben (Kassenstand zum 30.09.2023: 50.623,49 €) ergibt sich aus dem hohen Spendenaufkommen im Jubiläumsjahr.

Der aktuelle Freistellungsbescheid liegt seit dem 15.4.2024 vor und ist gültig bis zum 31.12.2028. Das Museum wirtschaftet entsprechend satzungsgemäß gemeinnützig.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer Peter Harder und Heiner Möller haben gemeinsam die Kasse geprüft. Es ergeben sich nach Prüfung der Kasse und Unterlagen keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüfer loben die professionelle Buchführung des Schatzmeisters, Dirk Roßkamp, und beantragen die Entlastung des Vorstands. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 9: Wahl eines Kassenprüfers

Heiner Möller hat sich bereits im Vorfeld gegenüber dem Vorstand bereit erklärt, das Amt des Kassenprüfers auch weiterhin wahrzunehmen. Der Vorsitzende fragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge bestehen nicht.

Heiner Möller wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl entsprechend der im Vorfeld gegenüber dem Vorstand erteilten Zusage an.

TOP 10: Ausblick – Machbarkeitsstudie und Re-Zertifizierung

Neben der Machbarkeitsstudie nehmen die erforderlichen Arbeiten zum Erhalt der Zertifikate großen Raum neben der eigentlichen Museumsarbeit ein. Sie bestehen neben Fortbildungen unter anderem aus der mitunter schwierigen Beantwortung umfangreicher Fragebögen, da die Verfahren offenbar darauf ausgerichtet sind, Institutionen zu prüfen, die zumindest auf Leitungsebene hauptamtlich geführt werden. 2025 geht das Museum in die Re-Zertifizierung. Dagmar Linden, Leitung der Museumszertifizierung in SH, hat sich für Mai angekündigt und in Aussicht gestellt, dass die Hürden zur Re-Zertifizierung nicht ganz so schwer zu nehmen seien, wie bei der Erst-Zertifizierung (2019).

Zu den Vorbereitungen unsererseits zählen insbesondere umfangreiche Überprüfungen unserer Bestandslisten. Das Fachwissen von Walter Thies und Kurt Münster ist hierbei von zentraler Bedeutung, da sie die einzigen im Team sind, die sich mit der Verwendung und Bedeutung der Arbeitsgeräte unserer Sammlung ausreichend auskennen. Inge Thomasen aktualisiert nach deren Vorgaben die digitalen Listen.

Diese Arbeiten sind zugleich wesentliche Vorarbeiten für einen etwaigen Umzug. Sollte dieser nicht gelingen, wären sie ggf. Grundlage der Übergabe von Museumsbeständen an andere Einrichtungen.

Es folgt eine intensive Diskussion über den bisherigen Stand der Machbarkeitsstudie und die weiteren Erfolgsaussichten der Museumsarbeit. Der Vorsitzende schließt aus der Intensität dieser Diskussion, dass sich der TOP 11 Verschiedenes erübrigt habe. Er dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz in der Museumsarbeit.

TOP 11: Verschiedenes

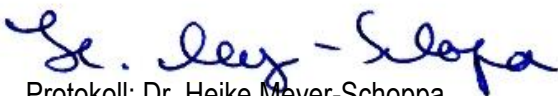
Weitere Beiträge aus der Versammlung erfolgen nicht.

John-Hermann Cordes schließt die Versammlung gegen 18:30 Uhr und dankt den teilnehmenden Mitgliedern für ihr Interesse, ihre Ausdauer und ihre aktive Mitwirkung.

Pinneberg, den 12.05.2025

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "John-Hermann Cordes".

John-Hermann Cordes, Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Dr. Heike Meyer-Schoppa".

Protokoll: Dr. Heike Meyer-Schoppa
Museumsleitung

Anlage zum Protokoll:

Anwesenheitsliste